



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 267

28. September 2013 | Nr. 13

www.morsbach.de



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

| „Pioniere der aktuellen Schulentwicklung“

Eröffnung des neuen Schul- und Sportzentrums

Mit einer feierlichen Eröffnung konnte am 13. September das neu gestaltete Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße seiner Bestimmung übergeben werden (der **Flurschütz** hat die neue Anlage bereits in seiner letzten Ausgabe vorgestellt). Ehrengast der Feier war die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und Ministerin für Schule und Weiterbildung Sylvia Löhrmann.

Der Einladung von Bürgermeister Jörg Bukowski waren aber auch der Vizepräsident Finanzen des Landessportbundes NRW e.V. Stefan Klett, Landtagsabgeordneter Dr. Roland Adelman und zahlreiche Vertreter aus der örtlichen Politik und den Sportvereinen gefolgt. Nicht zuletzt waren auch 250 Schüler der Gemeinschaftsschule erschienen, die der Bürgermeister an den Beginn seiner Begrüßung stellte, „denn wegen euch sind wir hier zusammen gekommen“, meinte er.

„Für euch wurden diese Investitionen getätigt, um euch schöne, große Schulhofflächen und tolle, neue Sportanlagen zur Verfügung zu stellen. Ihr werdet entscheiden, ob sich die Kosten von fast 900.000 Euro gelohnt haben.“ Bürgermeister Bukowski betonte mit Blick auf Schulministerin Löhrmann: „Sie haben dazu beigetragen, dass wir hier in Morsbach eine der ersten Gemeinschaftsschulen in NRW errichten konnten, und ich kann Ihnen sagen: es war eine sehr gute Entscheidung. Nicht zuletzt durch die zahlreichen Gründungen von Sekundarschulen wissen wir, dass wir auf einem erfolgreichen Weg in eine gesicherte Schulzukunft sind.“

Bukowski erläuterte den Anwesenden im Hinblick auf die neu gestalteten Sportstätten weiter: „Wir wollen hier in Morsbach mit Hilfe der neuen Örtlichkeit auch die Verbindungen zwischen Sportvereinen und Schulen intensivieren – zum Vorteil beider Seiten.“ Er danke allen, die zum Gelingen der neuen Anlagen beigetragen haben, besonders dem SV Morsbach für die vielen Stunden der Eigenleistungen zur Gestaltung der Sportstätte. NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann lobte in ihrem Grußwort Morsbach. „Sie gehören zu den Pionieren der aktuellen Schulentwicklung, denn Sie gehören zu den 12 Gemeinschaftsschulen, die 2011 an den Start gegangen sind.“

Zum Titelbild:

Einige Flächen in der Gemeinde Morsbach sind vor Jahren als Naturschutzgebiete ausgewiesen worden. Dazu zählt auch die Heiderhardt oberhalb von Solseifen. Foto: C. Buchen

Sie waren der Wegbereiter für die heute so erfolgreich gestartete Schulform Sekundarschule. Dies ist eine zukunftssträchtige und wegweisende Entwicklung. Ich freue mich, Ihre Schule heute näher kennenzulernen. Dies ist ein besonderer Tag für mich.“ Ministerin Löhrmann fuhr in ihrem Grußwort fort: „Im Vorfeld habe ich schon erfahren, dass Sie Ihre Sportanlagen umfangreich erweitert haben und mit diesem Umbau das Sport- und Freizeitangebot deutlich verbessern konnten. All dies wird den Schülern Ihrer Schule sicherlich noch mehr Freude am Unterricht bereiten. Mit großer Aufmerksamkeit habe ich auch von Ihrem Projekt `7 Tage frei` gelesen, indem es darum geht, 7 Tage ohne Medienkonsum zu leben. Ein ebenso interessantes wie mutiges Projekt!“

Löhrmann weiter: „Gegenwärtig vollzieht sich ein notwendiger und tiefgreifender bildungspolitischer Wandel: Ein Wandel weg von der Orientierung nach Defiziten hin zur Orientierung nach Fähigkeiten, Talenten und Potentialen. ... Unsere Kinder von heute gestalten die Welt von morgen. ... Auch Ihre Gemeinschaftsschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Im Vordergrund steht das Kind mit seinen Stärken. ... Unterreicht in dieser Schule ist ein ganzheitlicher Prozess. Er umfasst Lernen und Leisten. ... Besonders herausstellen möchte ich, dass Ihre Schule bereits zwei integrative Lerngruppen eingerichtet hat. Sie nehmen die Individualität unserer Schüler ernst. Sie wertschätzen Vielfalt und Verschiedenheit und ermöglichen damit jeder und jedem ein Höchstmaß an individuellen Entfaltungsmöglichkeiten. Das ist wichtig! Und es ist vorbildhaft für die weitere Ausgestaltung unserer neuen Schullandschaft.“

Im Anschluss an ihr Grußwort trug sich Ministerin Löhrmann in das Goldene Buch der Gemeinde Morsbach ein.

Der Vizepräsident Finanzen des Landessportbundes NRW e.V. Stefan Klett stellte in seinem Grußwort fest: „Bei Ihnen wird das Wort `Gemeinschaft` gelebt. Ihre Gemeinschaftsschule hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.“ Die Sportanlagen werden in Morsbach gemeinsam von Schule und vom Vereinssport genutzt. Sportvereine sind optimale Partner der Ganztagschulen, betonte Klett.

In ihren Grußworten stellten die kommissarische Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach Monika Rameil, der kommissarische Schulleiter der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach Andreas Borlinghaus, die neue Schulleiterin der

| Blick über das Schul- und Sportzentrum mit dem neuen Kunstrasenplatz, der 400-Meter-Laufbahn, den Leichtathletikanlagen, den zwei Multifunktions-Kleinspielfeldern und der neuen geschwungenen Arena (vorne). Fotos: C. Buchen



Janusz-Korczak-Realschule Morsbach Marlen Milde und der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Morsbach Jürgen Greis ihre Schulen vor und begrüßten die jetzt vorgenommene Umgestaltung des Schul- und Sportzentrums.



Die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Sylvia Löhrmann trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Morsbach ein.

Die Eröffnungsfeier endete mit einem Rundgang der Schulministerin über das neue Sportgelände und durch die Klassen der Gemeinschaftsschule. Im neuen Sportpark sind ein moderner Kunstrasenplatz inkl. Flutlichtanlage mit 400-Meter-Laufbahn, Leichtathletikanlagen und zwei Multifunktions-Kleinspielfelder entstanden.

Letztere sind für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Der Sportplatz mit den Laufbahnen ist allerdings komplett umzäunt.

Der gut fünf Meter hohe Hang, der Schulzentrum und Sportplatz trennte, ist abgetragen worden. Auf dem so neu entstandenen Schulhof wurde eine Arena angelegt, die mit Steinen gepflastert ist und wie eine kleine geschwungene Tribüne aussieht. Dort können die Schüler der drei Schulen ihre Pausen verbringen und spielen. Hinzu kommen die verlegte Feuerwehreinfaht und eine mögliche Erweiterungsfläche für das Hallenbad. Im Rahmen der Eröffnung erinnerten Bürgermeister Bukowski und andere Redner auch an den kürzlich bei einem tragischen Verkehrsunfall verstorbenen stellvertretenden Schulleiter der Gemeinschaftsschule Michael Arlt. Als Sportlehrer hatte dieser ebenfalls an den Planungen mitgearbeitet.



Gastgeber und Gäste beim Rundgang durch das neue Schul- und Sportzentrum (v.l.n.r.): Bürgermeister Jörg Bukowski, Stefan Klett (Landessportbund), Monika Rameil (Gemeinschaftsgrundschule), Marlen Milde (Realschule), Schulministerin Sylvia Löhrmann, Angelika Vogel, Jürgen Greis (Gemeinschaftsschule) und Andreas Borlinghaus (Hauptschule).

Weitere Fotos unter www.morsbach.de

Taten statt Worte (10)



Wiefhalsperre

Veranstaltungen in unserer Region unterstützen wir als Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen nach Kräften: mit unserer Hüpfburg, unserem Heißluftballon und individuellen Sponsoringpaketen. Wir helfen Ihnen gerne weiter: www.aggerenergie.de

Sanierung öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde

Die Sommerferien bedeuten für die Gemeinde Morsbach jedes Jahr, notwendige Sanierungen vorzunehmen, um beispielsweise in den Turnhallen den Spielbetrieb nicht zu stören. In diesen Sommerferien stand die Sanierung und Wartung in den Turnhallen an. Ebenso wurden der U3-Ausbau am Kindergarten Holpe und die Sanierungen im Hallenbad fortgeführt und Unterhaltungsmaßnahmen an den Grundschulen vorgenommen.

Wartung und Reparatur der Sportgeräte in den Turnhallen

Die Sommerferien wurden in den Sporthallen der Gemeinde Morsbach (Turnhalle A, B, C und Turnhalle Holpe) dazu genutzt, den Zustand der Sportgeräte zu überprüfen und notwendige Reparaturen bzw. Erneuerungen in Angriff zu nehmen. Leider hat sich bei der genauen Untersuchung herausgestellt, dass viele Geräte von den Nutzern nicht immer pfleglich behandelt worden sind. Neben normaler Abnutzung und Verschleiß ist dies auch der Grund, dass die Gemeinde nun ca. 18.000 Euro in die Hand nehmen musste, um alle Geräte wieder auf einen sicheren Stand zu bringen. Einige Geräte sind derzeit noch zur Reparatur beim Lieferanten. Diese werden aber bis Ende September wieder zurückgebracht.

In diesem Zusammenhang geht der Appell an alle Nutzer aus Schulen und Vereinen, die Geräte pfleglich zu behandeln, damit diese möglichst lange erhalten bleiben und vielen Sportlern Freude bereiten können.



Die Sportgeräte aller Morsbacher Turnhallen sind kürzlich auf ihre Sicherheit hin überprüft worden. Fotos: C. Buchen (2), J. Bukowski (1)

U3-Ausbau im Kindergarten Holpe

Um dem Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren (U3) gerecht zu werden, hat die Gemeinde Morsbach schon sehr früh damit begonnen, die im Gemeindebesitz befindlichen Einrichtungen zukunftsfähig aufzustellen. Die Kindergärten in Lichtenberg und Morsbach, Hahner Straße, wurden bereits in den Jahren 2010 bis 2012 an- und umgebaut. Auch in Holpe besteht ein akuter Bedarf an Betreuungsplätzen im U3-Sektor. Daher bemüht sich die Gemeinde bereits seit mehreren Jahren, auch hier optimale Bedingungen zu schaffen, um den Bedürfnissen des Nachwuchses gerecht zu werden. Die Gemeinde Morsbach hat dafür entsprechende Zuschüsse bewilligt bekommen.

Mit den Arbeiten ist im Juni begonnen worden. Es entsteht derzeit ein Anbau, in dem vorwiegend Ruhe- und Betreuungsräume Platz finden. Der Bestand des etwa 100 Jahre alten Gebäudes wird in vielen Bereichen aufwändig umgebaut und saniert. So entsteht neben den notwendigen speziellen sanitären Anlagen auch eine angemessen große Küche zur Bereitstellung und Verteilung der Mittagessen. Im gleichen Zusammenhang werden die vorhandenen Wasch- und Sanitärräume gründlich saniert und ein Hauswirtschaftsbereich eingerichtet.

Auf Basis eines komplett neuen Brandschutzkonzeptes werden die Fluchtwege ergänzt und den aktuellen Bestimmungen angepasst. So erhält jeder Gruppenraum einen zweiten Fluchtweg über eine Feuertreppe direkt ins Freie.

Die Sommerferien wurden genutzt, um die Erd- und Entwässerungsarbeiten durchzuführen. Darauf folgte ein lichtdurchfluteter Anbau in Holzrahmen-Bauweise als Fertigteilbau, der im Innern im Laufe des Herbstes ausgebaut wird. Mit der Fertigstellung wird am Ende des Jahres gerechnet. Dann werden sieben neue Betreuungsplätze U3 zur Verfügung stehen. Die Kosten für An- und Umbau betragen rund 270.000 Euro.



Am Kindergarten Holpe entsteht derzeit ein stattlicher Anbau, der die U3-Betreuung sicherstellen wird.

Unterhaltungsmaßnahmen in und an den Grundschulen Holpe und Lichtenberg

An den Schulstandorten Holpe und Lichtenberg der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach wurden in den Ferien einige Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Neben dem Anstrich in einigen Klassen wurde in den letzten Ferientagen die Kletterwand in Lichtenberg an anderer Stelle befestigt und mit einem speziellen Fallschutzbelag versehen.

Leider ist es auch immer wieder notwendig, Gelder zu verwenden, um die Folgen der Zerstörungswut einiger weniger Mitbürger zu beseitigen. Dies ist auch jetzt wieder in Lichtenberg notwendig, wo schon seit einiger Zeit die Außenwand der Schule mit Graffiti beschmiert ist. Die komplette Wand muss jetzt mit einem neuen Anstrich versehen werden. An dieser Stelle geht der Appell an alle Bürger, durch Beobachtung und Aufmerksamkeit mit dazu beizutragen, solche Personen dingfest zu machen, die allgemeine Steuergelder auf diese Art und Weise verschleudern.

Sanierungsarbeiten im Hallenbad

Die Arbeiten im Hallenbad laufen auf Hochtouren. Leider wird es durch Verzögerungen in den Lieferzeiten der Lüftungskomponenten sowie durch einige nicht vorhersehbare Umstände zu einer Überschreitung der vorgesehenen Bauzeit kommen. Dafür erwartet die Badegäste bei der Wiedereröffnung voraussichtlich am 4. November ein Bad mit neuem Ambiente. Neben den wohligeren Temperaturen, die die neue Lüftungsanlage auf Grund ihrer höheren Leistung bieten wird, wird die 270 m² umfassende Deckenfläche komplett saniert und neu gestaltet. Dabei sollen neue Akzente durch eine vollkommen neu gestaltete Beleuchtung gesetzt werden. Ganz nebenbei wird die Sanierung dazu führen, dass der Energiebedarf drastisch sinkt. Voraussichtlich wird der Energiebedarf halbiert werden. Dies wird erreicht durch effizientere Lüftungskomponenten, die bis zu 90 % der Wärme aus der abgesaugten Raumluft abziehen. Diese Energie wird wiederum verwendet, um die Zuluft des Bades damit vorzuheizen. Die Lüftungsanlage hat eine Umwälzleistung der Luft von 8500 m³ pro Stunde sowie eine Kälteanlage und Wärmerückgewinnung.

Darüber hinaus wird die komplette Decke zusätzlich mit 10 cm neuer Dämmung versehen, um den Wärmeverlust bei den hohen Raumtemperaturen möglichst gering zu halten.

Außerdem erfolgen die verschleißbedingte Reparatur und Instandsetzung des Hubbodens sowie die brandschutztechnische Sanierung der Lüftungszentrale und der Einbau von Brandschutzklappen. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen belaufen sich auf ca. 280.000-300.000 Euro.

Ziel der Sanierung soll es sein, das Morsbacher Hallenbad zu er-

halten und zu entwickeln frei nach dem Motto: klein, aber fein! Die individuelle und freundliche Bedienung unserer Badegäste ist für das Badpersonal ohnehin selbstverständlich.

Lassen Sie sich überraschen und achten Sie auf die neuen Kursangebote im Herbst/Winter, die zur gg. Zeit im **Flurschütz** veröffentlicht werden.



| Während der Sanierungsphase ist das Hallenbad im Schulzentrum Morsbach nicht mehr als Solches zu erkennen. Wenn alle Arbeiten wie geplant voran gehen, kann das Bad wieder am 4. November 2013 eröffnet werden.

Sanierung des Trennvorhangs in der Turnhalle C

Kürzlich wurde in der Turnhalle C am Schulzentrum der Trennvorhang erneuert, der eine parallele Nutzung der Halle durch zwei Gruppen ermöglicht. Der alte Vorhang gehörte zur Erstaussstattung der Halle und war nach rund 38 Jahren regelrecht „in die Jahre gekommen“. Neben sicherheitstechnischen Einrichtungen, die man auf Grund neuerer Bestimmungen hätte nachrüsten müssen, wies der „Stoff“ einige Alterungserscheinungen auf, so dass eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich war.

Der neue Trennvorhang mit einer Länge von rund 18 m und einer Höhe von 6 m wurde nun nach den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften eingebaut und verfügt zusätzlich über eine spezielle Kaschierung, die beim Betrieb auf beiden Seiten zur Schallreduzierung bzw. Verbesserung der Akustik dient.

Der Vorhang kommt neben dem Vereinssport hauptsächlich den Schulen zu Gute, die die Halle neben dem Sportunterricht auch bei der Betreuung der Schüler über Mittag nutzen. Die Erneuerung soll einen weiteren Beitrag zur Verbesserung des Schulstandortes Morsbach und der Förderung des Vereinssports, von dem die Halle ebenfalls intensiv genutzt wird, leisten.

| Verfahren zur Stromnetzübernahme

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Reichshof und Morsbach befassen sich die Verwaltungen und auch die politischen Gremien nun schon längere Zeit und sehr intensiv mit der Frage, ob eine Übernahme der >>>

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher
Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 027 42 - 7 17 76



„Ist die Oma jetzt bei den Engeln?“

Kinder begreifen den Tod anders als Erwachsene.

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

**Sprechen Sie mit uns.
Wir helfen Ihnen gern!**

Tel. 02294-530

NORBERT KÖTTING
Bestattungen

www.nk-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Seit 1888

Polsterei, Lederwaren u. Geschenke

Neubeziehen von Polstermöbeln,
Eckbänken, Stühlen...
Große Stoffauswahl
Festpreis nach Besichtigung.

Walter Moll

Informieren Sie sich unverbindlich
unter 02294 - 337

Annahme für Textilpflege

Inh.: Jutta Moll-Bork 51597 Morsbach Waldbröler Straße 7

Mit dem Service vor Ort

Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Strom- und ggf. auch Gasnetze gemeinsam mit einem strategischen Partner vorteilhaft sein könnte. Dabei steht die Frage der Wirtschaftlichkeit ganz vorne, also konkret, ob sich das geplante Vorhaben positiv auf die Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde Morsbach auswirkt.

Es besteht einerseits die gesetzliche Pflicht, die Konzessionen für das Strom- bzw. Gasnetz neu auszuschreiben und andererseits in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlprozess die Konzessionen neu zu vergeben. Die sog. Konzessionsabgabe lag in der Vergangenheit durchschnittlich bei 382.000 EUR, diese steht der Gemeinde Morsbach auch für die Zukunft in voller Höhe zu, völlig unabhängig von allen weiteren Überlegungen.

Ungeachtet des Konzessionsvergabeverfahrens könnte eine neue Gesellschaft gegründet werden, die von den Gesellschaftern Gemeinde Reichshof und Gemeinde Morsbach und einem „strategischen Partner“ (Fachunternehmen aus der Strom- bzw. Gasbranche) getragen wird, wobei der kommunale Anteil mindestens 51 % betragen soll. Diese Gesellschaft könnte sich dann selber um die Konzession bewerben und im Falle des Zuschlags das Strom- bzw. Gasnetz übernehmen. Auch in diesem Fall wird die Konzessionsabgabe gezahlt. Es besteht allerdings die berechnete Hoffnung, dass in dieser Konstellation sich weitere wirtschaftliche Vorteile für die beteiligten Kommunen erzielen lassen. Hier sollte und kann nach heutigem Stand aber nicht über konkrete Beträge spekuliert werden.

Die Verfahren, nämlich sowohl die Konzessionsvergabe als auch die Suche nach einem strategischen Partner im Rahmen eines Vergabeverfahrens unterliegen strengen Regeln und müssen, zumindest was die Details betrifft, in nicht-öffentlichen Sitzungen beraten und beschlossen werden. Zahlen wie bspw. zum möglichen Kaufpreis oder angestrebten „Gewinnen“ dürfen und können nicht öffentlich genannt werden, da das die Interessenten am Verfahren – möglicherweise nicht unerheblich – beeinflussen kann. Im Übrigen ist der gesamte Bereich der Bewirtschaftung von Strom- und Gasnetzen durch die Regulierungsbehörde stark reglementiert. So können bspw. nicht alle Kosten in das vom Endkunden zu zahlende Netznutzungsentgelt eingerechnet werden, sondern nur die von der Regulierungsbehörde anerkannten. Derzeit befindet sich die Gemeinde Morsbach, zusammen mit der Gemeinde Reichshof, in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren zur Suche nach einem strategischen Partner. Dieses Verfahren hat eine erfreuliche Resonanz im Markt gefunden. Daher werden in einem nächsten Schritt konkrete Angebote von den Interessenten angefordert und durch einen technisch-wirtschaftlichen Berater bewertet. In gemeinsamen Verhandlungsrunden mit den Anbietern gilt es dann, optimale Bedingungen für die Kommunen zu erreichen. Auf Basis der Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens und der technisch-wirtschaftlichen Bewertung können die Kommunen hierdurch am Ende des Verfahrens auf der Grundlage konkreter und verbindlicher Zahlen eine Entscheidung treffen. Sollten die Angebote nicht in jeder Hinsicht überzeugen, so können die Kommunen es bei der reinen Konzessionsvergabe belassen.

2. Morsbacher Schüler-Republik-Cup am 5.10.2013

Am Samstag, dem 5.10.2013 wird im neu gestalteten Schul- und Sportzentrums an der Hahner Straße in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr der „2. Morsbacher Schüler-Republik-Cup“ der Morsbacher Schulen ausgetragen. Die Veranstaltung war ursprünglich für den 21. September geplant.

Teilnehmen werden die Schüler der Klassen 4 der Grundschulen. Parallel auf der anderen Platzhälfte findet ein Turnier der fünften Klassen der Gemeinschaftsschule statt. Ausrichter und Organisator des Fußball-Turniers wird die Jugendabteilung des

SV Morsbach sein. In der Pause des Turniers wird sich die Leichtathletikabteilung des SV Morsbach vorstellen und mit Schülern diverse sportliche Übungen durchführen. Zum Abschluss und vor der Siegerehrung des Turniers ist ein Auftritt der Mini-Wolpertinger geplant. Ab 13.00 Uhr soll für alle ehrenamtlichen Helfer, die sich mit ihrer Arbeitsleistung für das Projekt „Schul- und Sportanlage Hahner Straße“ engagiert haben, ein Dank im Rahmen eines „Helferfestes“ ausgesprochen werden.

Nur Dank eines gemeinsamen Kraftaktes durch alle Abteilungen des SV Morsbach, der Fußball-Jugendabteilung SV Morsbach, den vielen freiwilligen Helfern und des Gemeindefortsportverbandes konnten die vielen Arbeiten rund um die Gestaltung der Anlage bewältigt werden. Rudi Sülz als treibende Kraft und „täglich“ vor Ort, hat sich um dieses Projekt in besonderer Weise Dank und Anerkennung verdient. Der Bürgermeister und der Gemeindefortsportverband Morsbach würden sich freuen, wenn möglichst viele Schüler, Eltern und Lehrer bei dem Turnier teilnehmen.

Die Schulverwaltung informiert

Anmeldung der im Schuljahr 2014/15
schulpflichtig werdenden Kinder

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit **vom 01.10.2007 bis 30.09.2008 geboren sind**.

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (30. September) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören. Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach sind folgende Grundschulen vorhanden:

Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

- a) Standort Morsbach
- b) Standort Holpe
- c) Standort Lichtenberg

Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Die Anmeldung der Kinder muss **bis spätestens 15.11.2013** erfolgen.

Die genauen Anmeldezeiten werden den Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Schreiben der Grundschule Morsbach mitgeteilt. Sollte Ihr Kind schulpflichtig werden (s.o.) und sollten Sie kein persönliches Anschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Grundschule Morsbach.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung am gewünschten Schulstandort nicht automatisch die Aufnahme an diesem Schulstandort bedeutet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung. **GGG Morsbach (Tel. 02294/9186) und Schulverwaltung (Tel. 02294/699140)**

Kommunen erhalten Hilfestellung beim Klimaschutz



Landesregierung stellt als erstes Bundesland Online-Handbuch zur Umsetzung des Klimaschutzes in Kommunen bereit.

Die Landesregierung unterstützt die nordrhein-westfälischen Kommunen bei der Umsetzung der Klimaschutzziele und der Energiewende. Mit dem Online-Handbuch Kommunalen Klimaschutz steht den Städten und Kreisen nun auf der Website der EnergieAgentur.NRW ein umfassendes Informationsinstrument zur Verfügung. „Klimaschutz ‚made in NRW‘ wird vor allem durch das Engagement auf lokaler Ebene getragen. Die Energiewende wächst von unten nach oben: Es gibt kein Kommunalparlament in unserem Bundesland, dass sich dieser Aufgabe noch nicht stellt“, sagte Klimaschutzminister Johannes Remmel. „Wir wollen die Städte und Kreise bei der Umsetzung nicht allein lassen - deshalb hat die EnergieAgentur für das Land ein Online-Handbuch erstellt, das jederzeit verfügbar ist und laufend aktualisiert wird.“ Das Handbuch hilft bei der Orientierung auf dem Weg zum effektiven kommunalen Klimaschutz und liefert nützliche Informationen, wie CO₂-Emissionen gesenkt werden können. Bewährte Klimaschutzmaßnahmen und Projekte sind mit Beschreibungen, Checklisten, ergänzenden Broschüren, Textvorlagen und Projektbeispielen aufbereitet. Das Handbuch Kommunalen Klimaschutz nimmt dabei Bezug auf die Rahmenbedingungen in NRW.

Folgende Themen werden behandelt: Klimaschutzmanagement, Kommunales Energiemanagement, Energieerzeugung und -verwendung, Energieeffizienz in Unternehmen sowie Integrierte Verkehrskonzepte. Die Erweiterung um die Themenbereiche Klimafolgenanpassung, Nachhaltige Stadtentwicklung und Energieeffizienz in privaten Haushalten sind in Planung.

Das Online-Handbuch „Kommunaler Klimaschutz“ finden Sie hier: www.energieagentur.nrw.de/handbuch-klimaschutz

Neuer Ratgeber „Heiz- und Warmwassertechnik“ erschienen

Die Verbraucherzentrale NRW informiert

Welche verschiedenen Energieträger oder Heizsysteme gibt es? Welche neuen Heiztechniken sind auch im Altbau sinnvoll? Wenn auch Sie die steigenden Energiekosten satt haben, oder einfach nur den Wert Ihrer Immobilie aufbessern wollen, haben Sie gute Gründe über den Einbau neuer Heiztechnik nachzudenken. Denn es gibt längst gute Alternativen zu Öl- und Gasheizungen wie z.B. Solarkollektoren, Holzhackschnitzel-, Holzschicht- und Pelletheizungen, Wärmepumpen oder Blockheizkraftwerke. Aber nicht jede Heizungsanlage ist sinnvoll für jedes Haus. Um Ihnen in diesen entscheidenden Fragen Hilfestellung zu geben, ist der neue Ratgeber „Heizung und Warmwasser“ von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen erschienen. Dieser Ratgeber hilft, Kostenbilanz, Energieeffizienz und Abgaswerte der verschiedenen Systeme in Einklang zu bringen.

Den Ratgeber erhalten Sie in örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW zu einem Preis von 9,90 Euro. Sie haben auch die Möglichkeit sich den Ratgeber nach Hause liefern zu lassen (zzgl. 2,50 Euro für Versandkosten). Informationen finden Sie auch unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de.

Die Gemeinde Morsbach hat es sich mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes gemeinsam mit den Städten Wiehl und Bergneustadt sowie der Gemeinde Reichshof zur Aufgabe gemacht, den CO₂-Ausstoß mit sinnvollen Maßnahmen zu verringern. Auch die Morsbacher Bürger können weitere Informationen rund um die Gebäudesanierung kostenfrei bei der Ökologischen Bauberatung der Stadt Wiehl - ÖkoBAU Wiehl erhalten. Terminvereinbarung: Rathaus Wiehl, Herr Richling, Tel. 02262/99-238.

Bequemes Mähen mit Radantrieb



PM-4600 S

DOLMAR

www.dolmar.com



Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

DÖHL

Garten- & Forstgeräte



51597 Morsbach, Bitze 2, Tel. 02294 / 9938090

www.stangier-frisoere.de

Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael
Hoberg**

Michael Hoberg Tel.: 0 22 94 / 15 15
Ellinger Weg 11 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
51597 Morsbach Mobil: 0172 / 935 69 39

michael-hoberg@t-online.de

DIE TÜR zu Ihrer Wohnkultur

Variationen von Designerhand,
Technik von Meisterhand.



Türen nach Maß:
ob Norm- oder
Sondergröße

Lassen Sie sich von unseren Designvorschlägen inspirieren und finden Sie mit uns zu Ihrer ganz eigenen, unverwechselbaren Lösung.

! Spezielles Design und hochwertige Materialien

! Exzellente Verarbeitungsqualität

Wir beraten Sie gerne auch vor Ort.

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEPP.

Veranstungskalender 2013



September

Sa, 28.09.2013, 14.00 Uhr Erntedankfest im Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

Sa, 28.09.2013, 18.00 Uhr Chorkonzert 30 Jahre Chorleiter Hubertus Schönauer, in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Oktober

So, 06.10.2013, 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit anssl. Mittagessen im Gemeindezentrum Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Sa, 12.10.-So13.10.2013, 08.00 Uhr Schutzhundeprüfung 1, 2, 3 und Fährtenhundeprüfung, Vereinsgelände Volperhausen
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde, Tel. 0171 642 678 3

Sa, 12.10.2013, 19.30 Uhr Herbstkonzert in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: Musikkreis Holpe e.V., Tel. 02294/7212

So, 13.10.2013, 18.30 Uhr Fatima-Feier mit Lichterprozession Kirche Alzen
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Sa 19.10.2013, 19.00 Uhr

So 20.10.2013, 11.00 Uhr Schlachtfest der "Eintracht" in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: MGv „Eintracht“ Morsbach, Tel. 02294/1592

AWO Morsbach

Der AWO-Kaffee Morsbach findet am **2.10.2013** wie gewohnt um 15.00 Uhr in der Sportklausur „Nr. 9“ in der Hahner Straße statt. Die AWO-Morsbach macht am **9.10.2013** eine Ausflug ins Ruhrgebiet. Es sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung unter Tel. 02294/6575.

Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach finden im Sept./Okt. 2013 jeweils um 17.30 Uhr folgende Sitzungen statt:

- 30.09.2013, 17.30 Uhr Wahlausschuss
- 01.10.2013, 17.30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
- 08.10.2013, 17.30 Uhr Rat

Konzert im Kloster Marienstatt

Sonntag, 6. Oktober 2013, 17.00 Uhr, Abteikirche

Gregorianik und Orgelimprovisationen, Marianische Gesänge aus den Traditionen der Benediktiner und Zisterzienser. Mitwirkende: Ensemble Virga Strata Berlin und Dirk Elsemann (Berlin), Orgel; Krystian Skoczowski und Jochen Großmann (Leitung)

„Concordia“ singt im Altenberger Dom

Am **9.11.2013** gestaltet der MGv „Concordia“ Morsbach um 18.00 Uhr einen katholischen Gottesdienst im Altenberger Dom. Während der Messfeier kommen fünf Lieder zum Vortrag. Die Reise nach Altenberg wird mit einem Bus angetreten. Interessierte Zuhörer können sich beim Vorstand und den aktiven Sängern rechtzeitig anmelden und mitfahren. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Nach dem Gottesdienst ist noch ein Besuch in der Kölner Altstadt vorgesehen. Hier hat der Chor im „Peters Brauhaus“ Plätze reservieren lassen.

Zwei Basare: Alles rund ums Kind

Am **19.10.2013** veranstalten die Morsbacher KiTa's wieder einen Second-Hand-Basar „Alles rund ums Kind“. Dieser findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gertrudisheim statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Anmeldungen für Verkäufer/innen bitte bei Anke Zimmermann unter 02294/9000525.

Der St. Anna Kindergarten Friesenhagen lädt am **12.10.2013** von 13.00 bis 16.00 Uhr in die Mehrzweckhalle, Klosterstraße, Friesenhagen zu einem Basar ein. Verkauft werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung für Kinder (bis Größe 176), Spiel-sachen, Karnevalskostüme, Kinderwagen und Umstandsmode.

Zur Vergabe der Verkaufsnummer melden Sie sich bitte bis 9.10.2013 bei Gaby Fornasier unter Tel. 02734/479934 oder 0178/6721717 (Vergabe der Verkaufsnummer bitte bestätigen). Etikett bitte mit Verkaufsnummer, Größe und Preis versehen und mit Faden oder Geschenkband an das Kleidungsstück befestigen, jedoch nicht mit Nadeln oder Aufklebern. 15% des Verkaufserlöses kommt dem Kindergarten zu Gute.

Baubetriebshof geschlossen

Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach bleibt an dem „Brückentag“, Freitag, 4. Oktober 2013, geschlossen.

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **22. Oktober 2013** statt. Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutsche Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel.-Nr. 02261/80501) zu treffen.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Das Schadstoffmobil wird zu folgenden Terminen in der Gemeinde Morsbach eingesetzt:

Dienstag, 1. Oktober 2013

Alzen	Parkplatz Ehrenstraße	09.00 – 10.00 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	10.30 – 13.30 Uhr
Ellingen	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße	14.45 – 15.45 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Steimelhagen	Festplatz	09.00 – 11.15 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	13.15 – 14.15 Uhr
Lichtenberg	Parkplatz Festplatz	14.45 – 15.45 Uhr

Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **3. und 4. Dezember 2013** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294/699 122.

Das Fundamt der Gemeinde Morsbach teilt mit:

Im Fundamt wurde ein Fernglas abgegeben. Der Verlierer kann sich während der Öffnungszeiten des Rathauses im Zimmer EG03 (Tel.: 02294/699334 bis 6) melden.

Glascontainer

Einwegflaschen und -gläser können während der Einwurfzeiten mit Verschluss/Deckel aber nach Farben getrennt in die entsprechenden Öffnungen der Glascontainer geworfen werden.

In der Gemeinde Morsbach stehen Ihnen Glascontainer an 17 Standorten zur Verfügung.

Bitte beachten Sie beim Einwurf der Einweg-Glasverpackungen:

- aus Rücksicht auf die Anwohner ist die Benutzung der Glascontainer nur zu den festgelegten Einwurfzeiten erlaubt: Montag bis Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 19.00 Uhr
- um eine problemlose Wiederverwertung zu gewährleisten, dürfen sonstige Glas-Abfälle (Fensterscheiben, feuer- und hochtemperaturfestes Glas, Glühlampen, Kristallglas, Spiegelglas usw.) nicht in den Glascontainer eingefüllt werden
- sonstige Abfälle (Kartons, Tüten usw.) dürfen nicht an den Containerstandorten zurück gelassen werden.

Bitte entsorgen Sie diese Behältnisse ordnungsgemäß mittels der Papiertonne, dem „gelben Sack“ oder falls erforderlich über die Restmülltonne.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung.

Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800/4444 229, per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Altersjubiläen im Oktober 2013

- **Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:**
Lucia Spexard, Niederbach, zum 93. Geburtstag am 01. Oktober,
Hildegard Becker, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 05. Oktober,
Waltraud Wessel, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 13. Oktober,
Johann Ihrig, Steimelhagen, zum 93. Geburtstag am 17. Oktober,
Elisabeth Zehnpfennig, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 22. Oktober.
- **Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:**
Maria und Paul Roth, Korseifen, am 15. Oktober,
Ursula und Kunibert Schneider, Seifen, am 16. Oktober,
Ilse und Kunibert Schumacher, Lichtenberg, am 31. Oktober,
Gerda und Rolf Sieburg, Berghausen, am 31. Oktober.
- **Wir gratulieren in diesem Monat zur Diamantenen Hochzeit:**
Hedwig und Max Stoll, Morsbach, am 24. Oktober.

Dienstjubiläum im Rathaus

Susanne Hammer aus Wissen hat am 1.9.1988 als Inspektorenwärterin bei der Gemeinde Morsbach ihren Dienst aufgenommen und konnte somit in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Aus diesem Anlass gratulierte ihr Bürgermeister Jörg Bukowski kürzlich mit einem Blumenstrauß und dankte ihr für die stets zuverlässige Arbeit. Auch Thomas Holzer vom Personalrat schloss sich den Glückwünschen an.

Susanne Hammer, gebürtige Wissenerin, war nach Ihrer Ausbildung ab 1991 Sachbearbeiterin im Haupt- und Personalamt, dessen Amtsleiterin sie 1997 auch wurde. Nach dem Erziehungsurlaub der beiden Kinder nahm sie 2003 ihren Dienst wieder auf

und war dann mehrere Jahre Sachbearbeiterin im Sozialamt und Bauverwaltungsamt. Am 2.11.2009 übernahm Susanne Hammer die Leitung des Fachbereiches II (Leistungs- und Ordnungsverwaltung). Damit ist sie verantwortlich zuständig für das Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Schulverwaltungsamt, Sozialamt, die Gemeindebücherei und kulturelle Angelegenheiten. Seit dem 23.8.2011 ist Frau Hammer Gemeindeamtsrätin und inzwischen auch zur Standesbeamtin bestellt worden.



| Bürgermeister Jörg Bukowski und Thomas Holzer vom Personalrat gratulierten Susanne Hammer kürzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Foto: C. Huhn

„Energie dank Pausenbrot“ für Erstklässler

Zum Schulanfang rückte die AggerEnergie die Jugend von morgen in den Mittelpunkt durch die Schulaktion „Energie dank Pausenbrot“ für Erstklässler. Die AggerEnergie möchte so einmal auf andere Art Energie liefern und die Schulanfänger willkommen heißen. Obendrein ist es das Ziel, den Kindern den Zusammenhang von energieliefernder, gesunder Nahrung und Lernerfolg gleich am Anfang der Schullaufbahn näher zu bringen. Darum verteilte die AggerEnergie Anfang September 1.900 Frühstücksdosen mit einem energiereichen Pausenbrot-Tipp an alle Erstklässler der 48 Grundschulen in Oberberg und Overath.



| Freuten sich über die neuen Frühstücksdosen der AggerEnergie: Die Erstklässler der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach, AE-Geschäftsführer Frank Röttger, die kommissarische Leiterin der Grundschule Monika Rameil und Bürgermeister Jörg Bukowski. Foto: C. Buchen

Exemplarisch fand die Übergabe der ersten Dosen am 9. September in der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach statt. Die kommissarische Schulleiterin Monika Rameil begrüßte die 52 Erstklässler und ihre beiden Lehrerinnen und freute sich, dass als erste die Kinder aus der Gemeinde Morsbach die Frühstücksdosen erhielten. >>>

AE-Geschäftsführer Frank Röttger betonte: „Ein Vormittag in der Grundschule – das fordert Konzentration und Kraft von jedem Schüler. Umso wichtiger sind die Frühstückspausen, denn da habt Ihr Zeit, für den notwendigen Nachschub an Energie zu sorgen. Zum Schulstart überreichen wir Euch heute ein kleines Geschenk – eine Frühstücksdose. Auf einer beigefügten Grußkarte können die Kinder und Eltern viele gesunde Lebensmittel entdecken.“

Bürgermeister Jörg Bukowski wünschte den Erstklässlern eine schöne Schulzeit, einen erfolgreichen Lernstart voller Energie und stets gut gefüllte Frühstücksdosen. Er bedankte sich bei der AggerEnergie für die gelungene gesunde Aktion.

| Einschulung der Erstklässler

Eine Schule - drei Standorte. Seit diesem Schuljahr besteht die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach aus den Standorten Morsbach, Holpe und Lichtenberg. Der Schulbeginn ist immer ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes und so sollten alle Erstklässler auch an dem Standort eingeschult werden, den sie anschließend auch besuchen. Der Tag der Erstklässler begann mit einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst in Morsbach, Holpe und Lichtenberg, an denen auch jeweils ein Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchen teilnahmen. Anschließend begrüßte in Morsbach die kommissarische Schulleiterin Monika Rameil, in Holpe Monika Langen und in Lichtenberg Benjamin Seidel die Schulneulinge. Nach einer kleinen Begrüßungsfeier hatten die Erstklässler in Morsbach eine Schulstunde im Klassenverband, in Holpe und Lichtenberg in ihren neuen jahrgangsgemischten Lerngruppen. In der Zwischenzeit wurden die Eltern von den jeweiligen Fördervereinen sowie in Lichtenberg zusätzlich von der OGS mit einer kleinen Stärkung versorgt. An den strahlenden Gesichtern der Schulneulinge konnte man den gelungenen Start ablesen.

Nachfolgend Fotos von den drei Einschulungsfeiern in Morsbach, Holpe und Lichtenberg.



| Grundschule Morsbach (52 Erstklässler). Foto: C. Buchen



| Grundschule Holpe (14 Erstklässler). Foto: Privat



| Grundschule Lichtenberg (18 Erstklässler). Foto: Privat

| Flutopferhilfe läuft weiter

Die von Bürgermeister Jörg Bukowski ins Leben gerufene Hilfsaktion zur Unterstützung der Flutopfer in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land (Sachsen-Anhalt) geht weiter. Die Menschen in dieser Gemeinde mussten hilflos zusehen, wie ihr Hab und Gut überschwemmt und damit vielfach unwiederbringlich zerstört wurde. In der Tagesschau bei Internetrecherche war Bürgermeister Bukowski auf die Gemeinde aufmerksam geworden. Dem Verbandsgemeindebürgermeister Bernd Witt hat er daraufhin angeboten, im Sinne einer Städtepartnerschaft, die Flutopfer in dieser notvollen Situation zu unterstützen.

Dem Aufruf von Jörg Bukowski sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Vereine der Gemeinde Morsbach gefolgt. Das Spendenkonto hat die 15.000 Euro-Marke längst überschritten.

Nachfolgend einige besondere Spenden:

- 200 Euro Jugendfeuerwehr der Gemeinde Morsbach bestehend aus den Einheiten Holpe, Lichtenberg, Morsbach und Wendershagen
- 250 Euro Gemeindeskulturverband Morsbach
- 1.250 Euro Spendensammlung im Rahmen des diesjährigen Fußballturniers des Klapp + Müller Team-Cups 2013
- 50 Euro Musikverein Lichtenberg
- 100 Euro Sportverein 02/29 Morsbach, Abteilung Fußball
- 300 Euro Bürgerbewegung für Morsbach (BfM)
- 400 Euro Bündnis 90/Die Grünen
- 200 Euro Frauenchor Morsbacher Singkreis
- 500 Euro Gemeindegemeinschaft
- 500 Euro MGW Eintracht Morsbach
- 1.256,07 Euro Gemeinschaftsschule Morsbach und Förderverein der Gemeinschaftsschule Morsbach e.V.
- 608,47 Euro Familie Rita und Rainer Nussbaum (Sammlung bei dem „Tag der offenen Gartenpforte“)
- 100 Euro Karnevalsgesellschaft Morsbach
- 100 Euro Spvg. Wallerhausen.

Bürgermeister Jörg Bukowski wird in Kürze die Gemeinde Elbe-Havel-Land aufsuchen und die Spende vor Ort dem Bürgermeister zur gezielten Weiterleitung an besonders von der Flut Betroffene aushändigen.

Spenden können aber auch noch weiterhin auf folgende **Sonderkonten** der Gemeinde Morsbach überwiesen werden:

Konto-Nr. 1501000023, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg und
Konto-Nr. 0353551866, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln
Stichwort: Flutopferhilfe.

Auf Wunsch kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, wenn bei der Überweisung Name und Anschrift des Spenders und der Zusatz „Spendenbescheinigung“ angegeben wird.

Neues Evangeliar für Holpe

Pfarrer Tobias Zöller hat in der Hl. Messe am 8. September 2013 ein neues Evangeliar für die kath. Pfarrkirche Holpe eingeseget und in Gebrauch genommen. Gestiftet wurde das Evangeliar von Ursula Groten und Dr. Dirk van Betteray. Als Kirchenmusiker der Gemeinde hatte van Betteray schon längere Zeit die Idee, der Gemeinde ein Evangeliar zu stiften. Dies sollte aber kein handelsübliches Exemplar sein, sondern ein besonderes, das aus Holpe stammt und für Holpe gedacht ist. So bat er die in Holpe lebende und zur Gemeinde gehörende Malerin Ursula Groten um ein Bild für den Einband. Diese war direkt von der Idee begeistert und schuf einen thronenden Christus mit der Schriftrolle in der Hand, umgeben von den vier Evangelisten. Das Bild passt sich von seiner farblichen Gestaltung und Motivik hervorragend in den Altarraum der Kirche ein. Die aufwändige Umschlaggestaltung stammt von der Buchbinderei Posselt aus Bergisch Gladbach, die Messingarbeiten von Günter Hett. Weitere Informationen unter www.dirkvanbetteray.de/13.html



Bei der feierlichen Überreichung des neuen Evangeliers: hintere Reihe v.l.n.r. Günter Herr, Heinz Posselt und Pfarrer Tobias Zöller; vordere Reihe Dirk van Betteray und Ursula Groten. Foto: Privat

Johannes Klüser im Radio

Der Tenor Johannes Klüser aus Holpe und Tomas Spurny haben die Lieder des böhmischen Komponisten Wenzel Heinrich Veit wiederentdeckt und erstmalig auf CD eingespielt (siehe Bericht im Flurschütz vom 15.06.2013). Ihre neue CD „Du bist wie eine Blume“ ist in der Redaktion von WDR 3 TonArt auf großes Interesse gestoßen. Klüser und Spurny sind daher kürzlich in die Radiosendung eingeladen worden, um über die CD zu sprechen und live etwas aus ihrem Programm vorzutragen.

WDR 3 TonArt ist eine Magazinsendung, die montags bis freitags von 15.00 bis 17.45 Uhr ausgestrahlt wird und sich mit Themen rund um die klassische Musik beschäftigt. Neben Aufnahmen klassischer Musik werden auch Beiträge, Gespräche und Live-Musik gesendet.



Der Beitrag mit Johannes Klüser und Tomas Spurny wird am 8.10.2013, 15.00 Uhr, im WDR 3 Radio im Rahmen der Sendung TonArt ausgestrahlt (Radiofrequenz in der Gemeinde Morsbach: UKW 98,1 MHz).

Die aktuellen Themen und Beiträge finden Sie zum Nachhören auf der Internetseite und auch im Archiv: <http://wdr3.de/programm/sendungen/wdr3tonart/index.html>. Foto: C. Buchen



SPASS AM SPORT

TAEKWONDO
태권도
MORSBACH



Training:
Di. und Fr.
Kinder:
17:00 – 18.30 Uhr
Jug./Erwachsene:
18:40 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach

www.tkd-morsbach.de

FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN.

Gründung einer Waldkindergartengruppe

Mutter einer dreijährigen Tochter sucht weitere interessierte Eltern zum Aufbau einer Waldgruppe oder eines Waldkindergarten hier in Morsbach.

Ein möglicher Standort ist bereits vorhanden. Informationsabend kann geplant werden.

Kontakt Doreen Meinig, 02294/9921234

MF
Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung



- Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

Weitere Infos unter www.schaedlingsschreck.de

Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · www.schaedlingsschreck.de

Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?
Wir haben ihn schon!



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -



Kaiserstr. 37
51545 Waldbröl
Tel. 02291 / 90 76 29 0
www.bender-immobilien.de



Einem Makler beauftragen, 50 Makler anbieten für Sie!

Nachruf

Am 29. August 2013 verstarb plötzlich und unerwartet durch einen tragischen Verkehrsunfall

Herr Gesamtschulrektor Michael Arlt

im Alter von 46 Jahren.

Seit 05.03.2001 war Herr Arlt zuerst als Lehrer in der Gemeinschaftshauptschule Morsbach tätig. Mit Wirkung vom 01.08.2007 wurde er an das Berufskolleg Oberberg in Gummersbach versetzt und dann ab 01.06.2011 mit der kommissarischen stellvertretenden Schulleitung der neu gegründeten Gemeinschaftsschule Morsbach beauftragt. Bereits am 01.05.2012 wurde Herr Arlt zum Gesamtschulrektor ernannt.

Herr Arlt war maßgeblich am Aufbau und der Entwicklung der Gemeinschaftsschule in Morsbach beteiligt. Sein Engagement sowie seine lebensfrohe und humorvolle Art machten ihn zu einem allseits beliebten Pädagogen.

Durch seinen vorbildlichen und über das normale Maß hinausgehenden Einsatz hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Morsbacher Bürgerschaft, des Kollegiums, der Schüler und der Gemeindeverwaltung erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde Morsbach
als Schulträger
Jörg Bukowski
- Bürgermeister -

Für die Gemeinschaftsschule
Morsbach
Jürgen Greis
- Schulleiter -

Für die Bezirksregierung
Köln
Gertrud Bergkemper-Marks
- Abteilungsleiterin -

(Statt Karten)

Wilfried Lurz

*31.07.1948 † 07.08.2013

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer beim Tode
unseres lieben Verstorbenen Wilfried
mit uns verbunden fühlten, und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

**Die Bewohner und Mitarbeiter der
Wohngruppe Lerchenstraße
des Behindertenzentrums
St. Gertrud Morsbach**

Das Sechswochenamt findet am
Samstagabend, 12.10.2013 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Gertrud in
Morsbach statt.

Gemeinsam trauern wir um

Michael Arlt

*06.12.1966 †29.08.2013



Gemeinsam waren wir eine
Schule, die Du mit Deiner
lebensfrohen Art und mit
Deiner Liebe zu den Kindern
gefüllt hast.

Gemeinsam waren wir ein Team, dass Du in guten und
in schweren Zeiten mit Rat und Tat und mit Deiner
ganzen Energie unterstützt hast.

Gemeinsam waren wir eine Klasse, die Du unterrichtet,
angespocht und stets mit Freude, Fürsorge und
Sanftmut geführt hast.

Gemeinsam haben wir so viele bedeutende Stunden
verbracht. Gemeinsam hatten wir noch so viel vor.

Doch gegangen bist Du nun allein.

Wir gehen weiter – mit Dir in unseren Herzen.

Gemeinsam.

Als stellvertretender Schulleiter hat Michael Arlt die
Gemeinschaftsschule Morsbach mit aufgebaut
und deutlich geprägt. Als Lehrer und Kollegen haben wir
ihn alle hoch geschätzt. Als Menschen haben wir ihn
bewundert und geliebt.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall kam Michael Arlt am
29.08.2013 ums Leben. Er hinterlässt eine große Lücke.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen, besonders seiner
Frau und seinen Kindern.

**Das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler,
die Eltern und der Förderverein
der Gemeinschaftsschule Morsbach.**

Leitende Pfarrstelle ist wieder besetzt

Pfarrer Tobias Zöller feierlich eingeführt

In einem feierlichen Gottesdienst ist am Sonntag, 1. September 2013 der neue leitende Pfarrer für den Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte Tobias Zöller in der Morsbacher Basilika in sein Amt eingeführt worden. Kreisdechant Christoph Bersch überreichte dem neuen Pfarrer an der Pforte zur Taufkapelle symbolisch den Schlüssel für das Gotteshaus.

An der heiligen Messe nahmen nicht nur zahlreiche Mitglieder der Kirchengemeinden teil, sondern neben Dechant Bersch auch weitere Geistliche wie Kreisdechant Martin Kürten aus Wissen, der die verwaiste Pfarrstelle in den vergangenen Monaten vertreten hatte, Pfarrvikar Dieter Weimann und Pater Jaimon. Von der evangelischen Kirchengemeinde waren die Pfarrer Heiner Karnstein und Thomas Marhöfer sowie Gemeindefereferentin Karin Thomas in einer feierlichen Prozession mit zum Altar gezogen.

Dechant Bersch verlas zu Beginn der Messe die Ernennungsurkunde, und Pfarrer Tobias Zöller freute sich in seiner Predigt, dass er dieses Amt übertragen bekommen hat. „Ich verspreche

Euch jeden Abend für Euch zu beten“, schloss Zöller seine Ansprache. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den vier Kirchenchören des Seelsorgebereiches, dem Dekanatsjugendchor „Cantamos“ und weiteren Solisten unter der Leitung von Dirk van Betteray.



| Kreisdechant Christoph Bersch (links) überreicht dem neuen Leitenden Pfarrer des Seelsorgebereiches Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte Tobias Zöller (rechts) an der Pforte zur Taufkapelle der Morsbacher Basilika symbolisch den Schlüssel für das Gotteshaus. In der Mitte der bisherige Pfarrstellvertreter Kreisdechant Martin Kürten. Foto: C. Buchen

Bei dem anschließenden Empfang auf dem Kirchplatz und unter den Pfarrlinden wurden kurze Grußworte gehalten. Unter der Moderation von Norbert Kötting hießen die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Annette Buchen, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeindeverbandes im Seelsorgebereich Christof Euteneuer und Bürgermeister Jörg Bukowski den neuen Pfarrer herzlich willkommen. Weitere Grußworte sprachen Karin Thomas und Heiner Karnstein von der evangelischen Kirchengemeinde, die auf ein weiteres gutes ökumenisches Zusammenwirken bauen, Elisabeth Euteneuer vom katholischen Kindergarten „Regenbogen“ und Werner Puhl vom Gemeindekulturverband Morsbach.

Sichtlich bewegt bedankte sich Pfarrer Zöller für die netten Grußworte und die feierliche Gestaltung seiner Einführung, und er hatte aus den drei Anfangsbuchstaben der Hauptorte des Seelsorgebereiches **M**orsbach, **F**riesenhagen und **W**ildbergerhütte, **MFW**, folgende Parole abgeleitet: „**M**ut für den **W**eg!“ Schließlich nutzten die Pfarrangehörigen und die von weither angereisten Gäste und Familienmitglieder die Möglichkeit, dem neuen Pfarrer persönlich die Hand zu geben und zu gratulieren. **C.B.**

| Jugendrat bietet Besuch des Landtages in Düsseldorf an

Auf Einladung des oberbergischen Landtagsabgeordneten Dr. Roland Adelman (MdL) besucht der Morsbacher Jugendrat am 17.10.2013 den Landtag in Düsseldorf. Dabei können die Morsbacher zunächst von der Zuschauertribüne eine Landtagsdebatte verfolgen und im Anschluss mit Dr. Adelman diskutieren und Fragen stellen. Wer den Morsbacher Jugendrat begleiten möchte, kann sich noch bis zum 4. Oktober unter Email info@jugendrat-morsbach.de anmelden. Die Mitfahrer sollten mindestens 14 Jahre und höchstens 21 Jahre alt sein. Der genaue Ablauf steht auch unter www.jugendrat-morsbach.de. Der Bus fährt am 17.10.2013 um 11.45 Uhr am Busabfahrtsplatz im Schulzentrum los. Interessierte Schülerinnen und Schüler, die keine Morsbacher Schule besuchen, werden gebeten, mit ihren Schulen über eine Freistellung zum Zwecke der politischen Bildung zu sprechen. Die Gemeindeverwaltung stellt eine Teilnahmebescheinigung aus.

Bestattungen

Puhl Ihr Meisterbetrieb

Morsbach | Odenspiel
Lichtenberg | Denkingen
Brüchermühle | Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398
www.im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach
info@im-trauerfall.de

Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Werben im *Flurschütz*

Die aktuelle Preisliste zum
Download:

www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

| Kölsche Tön in Morsbach

Der vom Funk und Fernsehen bekannte Solotrompeter Bruce Kapusta war kürzlich wieder zu Gast in Morsbach und gestaltete im Gertrudisheim ein kölsches Mitsingkonzert unter dem Titel „Singe un laache“, das ganz nach dem Geschmack des Publikums war. Dazu gab es auch Kölsch und kölsche Geschichten zum „Kapottlaache“. Die örtliche Organisation des Abends lag in den Händen der Funkgarde Morsbach.



| Bruce Kapusta, Annemie Lorenz und die Mitglieder der Funkgarde präsentierten kürzlich im Gertrudisheim einen kölschen Mitsingabend. Foto: C. Buchen

Wer aber meinte, dass es sich nur um eine spätsommerliche Karnevalsveranstaltung handelte, hatte sich getäuscht. Natürlich waren auch traditionelle Karnevalslieder im Programm des Trompeters, aber Dank der verteilten Liederhefte konnten die Zuhörer auch andere unsterbliche kölsche Klassiker, so von den bekannten kölnischen Komponisten Hans Knipp, Willi Ostermann, Henning Krautmacher, Trude Herr, Horst Muys und Günter Eilemann kräftig mitsingen. Bruce Kapusta ist bekannt als „Der Clown mit seiner Trompete“ und beherrscht nicht nur hervorragend das Instrument, sondern ist auch Komponist und Entertainer und animierte die Morsbacher problemlos zum Mitsingen und Schunkeln. Und der ganze Saal wirkte fleißig mit.

Annemie Lorenz trug zwischen den Liedern Geschichten und Gedichte in reinstem Kölsch vor. Sie handelten kurzweilig von allerlei Alltagsbegebenheiten mit treffsicheren Pointen, so zum Beispiel über die unterschiedlichen Duschpraktiken von Mann und Frau, den Unterschied zwischen Kapitalismus und Kommunismus, Düsseldorfer und Kölner oder über Anekdoten aus dem Schulalltag. Natürlich durfte bei der Zugabe auch nicht das bekannteste Lied von Bruce Kapusta fehlen, „Dä Clown für üch“. Im Anschluss an das Konzert konnte man den Abend noch mit einer Aftershow-Party unter dem Motto „Karneval im Spätsommer“ ausklingen lassen. Vielen Zuhörern klangen jedenfalls auf dem Nachhauseweg noch die alten Lieder in den Ohren: „En d'r Kayjass Numero Null“, „Drink doch eine met“, „En unserem Veedel“ oder „Villa Billa Walzer“. Ein Wiedersehen mit dem sympathischen Solotrompeter gibt es am 3. Dezember, wenn der Künstler in der Morsbacher Basilika wieder ein „Kölsch klassisches Advents- und Weihnachtskonzert“ mit tollen Lichtanimationen präsentiert.

| Erntedankfest Lichtenberg: Ein Dorf feiert sein Traditionsfest

Zum 81. Mal fand kürzlich in Lichtenberg das traditionelle Erntedankfest statt. 16 Festwagen, 21 Fußgruppen, alte Traktoren sowie vier Musikkapellen bildeten den Ernteumzug, der erneut von Karin Wehling und Johannes Mauelshagen gekonnt kommentiert wurde.

Die Lichtenberger Vereine und Kirchdörfer hatten wieder nach jahrzehntelanger Tradition farbenprächtige Wagen und Fußgruppen zusammengestellt. Und jede Zugeinheit trat unter einem anderen Motto auf. Hier einige Beispiele der Reimverse: „Wenn der Hahn sitzt auf dem Huhn, hat dat mem Wetter nex zu tun“, „Trotz Blitz und Donner, ein schöner Sommer - Die Früchte sind in diesem Jahr für Bowle einfach wunderbar“, „Trinkt der Bauer zu viel Bier, melkt der Trottel seinen Stier“, „Rote Erdbeeren, saftig und frisch, kommen in Lichtenberg auf jeden Tisch“, „Ist des Bauern Scheune voll, war die Ernte richtig toll“, „Der Sommer war einfach toll - machte er doch Scheune, Fass und Gläser voll“, „Die Sonne füllte Scheune und Fass, der Trunk nach der Ernte macht uns Spaß“, „Man erntet nicht nur in Italien, auch hier in Rom gibt's Naturalien“ und „Gegen eine Schneckenplage hilft ein Igel alle Tage“. Die rund 2.000 Zuschauer am Straßenrand, die trotz des Nieselregens gekommen waren, zollten den bunten Wagen und Fußgruppen für die viele Arbeit regen Beifall.



| „Frische Sachen aus alten Taschen – zum Vernaschen“, so lautete das Motto der „Wilden 13“ beim diesjährigen Erntedank-Umzug in Lichtenberg. Foto: H.-J. Schuh

Das dreitägige Fest begann bereits am Samstagabend mit einer Prozession von der Kirche zum Friedhof (Toten- und Gefallenen-erhebung) und einer anschließenden heiligen Messe im Festzelt. Später waren dann die „Partyteufel“ der Höhepunkt des Abends. Sie brachten eine tolle Stimmung in das mit 500 Besuchern gefüllte Festzelt. Am Sonntag ging es weiter mit einem Frühschoppen und einem Traktortreffen. Den Abschluss des Festes bildeten am Montagmorgen der musikalische Frühschoppen und eine Kinderbelustigung mit „Spiel und Spaß“. Der Altar der Pfarrkirche Lichtenberg war im Übrigen wieder festlich geschmückt.

| Kunst im alten Kuhstall

Am Samstag, den 19. Oktober 2013 findet um 17.30 Uhr in der privaten Kunstwerkstatt, Kuhstall 3, Zinshardter Str. 29, in 51597 Morsbach-Steimelhagen, eine Ausstellung statt unter dem Thema „Malerei, Fotografie, Skulpturen“. Peter Tigges und seine Frau Heltu K. Besgen geben im alten Kuhstall Menschen, die Freude an Kunstgestaltung haben, die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Ebenso liegt ihnen am Herzen, das Interesse an Kunst und des eigenen kreativen Auslebens zu wecken bzw. zu fördern.

Eröffnet wird die Ausstellung durch Bürgermeister Jörg Bukowski, der die Gäste begrüßen wird. Musikalisch stimmt die Musical&Swing-Sängerin Anja-Sylvia ein. Sie ist derzeit mit einigen Musikprojekten auf der Bühne zu sehen, besonders zu nennen ist die Musical&Light Night.

Im Anschluss daran wird Franz Bodo Geron, Direktor Kunst Kabinett Hespert, folgende Künstler einzeln vorstellen: Jürgen Klomfass, Heltu K. Besgen, Sabine Malinka, Peter Tigges, Manuel Mujico, Marcus Schumacher, Friedhelm Gauger, Nicolai Domrowski und René Salmen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Morsbacher Jägerschaft sucht Nachwuchs

Wie in jedem Herbst bietet die oberbergische Kreisjägerschaft auch diesmal wieder einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung an. Die angehenden Jäger werden u.a. in praktischer Jagdausübung, Wildbiologie, sicherem Umgang mit Waffen, jagdlichem Schießen, aber auch sehr intensiv im Fach Naturschutz ausgebildet. Nach erfolgreichem Bestehen der Jägerprüfung erhalten die Teilnehmer nicht nur den Jagdschein, sondern auch einen Sachkundenachweis Naturschutz NRW.

Wir wollen Jäger werden...!!

Sie auch ???

Wir bilden Sie aus!
In Wildbiologie / Naturschutz
Jagdbetrieb · Waffentechnik
Jagdrecht

Informationsveranstaltung: Donnerstag, 26. September 2013, 19.00 Uhr
Schießstand Talbecke
Niedernhagener Str. 29 · 51647 Gummersbach

Lehrgangsbeginn: Dienstag, 15. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Schießstand Talbecke
Niedernhagener Str. 29 · 51647 Gummersbach

Kreisjägerschaft Oberberg e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.
Geschäftsstelle: Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach · Tel.: 0 22 61 - 91 11 43 · Fax 91 11 46

Wer Interesse an einer Freizeitgestaltung in freier Natur und der Hege des heimischen Wildes hat, kann über den Vorsitzenden des Hegerings Morsbach, Dr. Paul-Heiner Deipenbrock, Tel.: 02294/8488, kurzfristig weitere Informationen erhalten. Der Lehrgang beginnt am 15. Oktober 2013.

Kinder, Kinder, in Holpe ist was los!

Kinderfest am 3.10.2013 an der Grundschule

Am Donnerstag, den 03.10.2013 findet ab 11.00 Uhr der dritte „Tag des offenen Dorfes“ mit einem „Kinderfest“ in und an der Grundschule Holpe statt. Die Vereine und Einrichtungen haben sich auch 2013 wieder zusammengetan und bieten an diesem Tag ein abwechslungsreiches und kostenloses Angebot aus Vereinsolympiade, Mitmachaktionen, Kinderschminken, Hüpfburg und Instrumentenschnuppern an. Außerdem kann man die Schule besichtigen.



Die Vereine und Einrichtungen aus dem Raum Holpe freuen sich auf viele große und kleine Besucher.

Mehr über Holpe, die Vereinswelt sowie Schule und Kindergarten finden Sie unter www.holpe.info.

Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

BÜRO MORSBACH
Tel: 0 22 94 / 9 927 566

www.diakonie-vor-ort.de

MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17
Mobil: 01 72 / 80 46 147

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 7 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Werben im Flurschütz

Die aktuelle Preisliste zum Download:
www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com

Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprechstunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Morsbach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donnerstag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprechpartner sind Frau Busch, Tel. 02261/885123, und Herr Brück, Tel. 02261/885124. In dringenden Fällen ist der Fallaufnahmeamt unter der Telefonnummer 02261/88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Geschäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/65028, erreichbar.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

| Kinderkonzert: „Mipas und die Suche nach dem Schatz von Melodia“

Am 6.10.2013 präsentiert der Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach um 16.00 Uhr in der Kulturstätte in Morsbach das Kinderkonzert „Mipas und die Suche nach dem Schatz von Melodia“. Unter dem Motto „Ein Konzert von Kindern für Kinder“ bereiten sich die Wendershagener Musiker seit geraumer Zeit mit tatkräftiger Unterstützung des musikalischen Nachwuchses auf dieses Konzert der besonderen Art vor. Die Anfang 2013 eigens dafür gegründete Projektgruppe hat das Musical selbst verfasst und das dazu passende Musikrepertoire zusammengestellt.

Die Geschichte erzählt von Mipas, der sich auf die Suche nach dem Schatz von Melodia begibt. Auf seiner Reise erlebt er viele Abenteuer. Den schauspielerischen Part übernehmen hierbei u.a. junge Nachwuchsmusiker des Musikzuges. Musikalisch umrahmt wird das Schauspiel durch das Hauptorchester unter der Leitung von Alfons Gaisbauer.

Die Besucher erwartet ein Kinderkonzert nicht nur zum Zuhören, sondern zum Staunen, Anschauen und Mitmachen. Im Anschluss an das Konzert besteht für das junge Publikum die Möglichkeit, Blasinstrumente einmal selbst auszuprobieren. Der Eintritt ist frei.

| Saisoneroöffnungsturnier beim SV Morsbach

Mehr als 500 junge Sportler aus 45 Mannschaften waren vom 6.-8. September zu Gast beim SV Morsbach. Das traditionelle Saisoneroöffnungsturnier der Fußball-Jugendabteilung hatte spannenden Fußball zu bieten. Eröffnet wurde das Turnierwochenende mit dem C-Junioren Turnier, bei dem sich die Mannschaft des FV Wiehl den Turniersieg vor den Mannschaften des Bonner SC und Fortuna Freudenberg sicherte. Abgerundet wurde der erste Turniertag mit einem Freundschaftsspiel zwischen den „Alte Herren“-Mannschaften vom SV Morsbach und der SpVgg. Holpe-Steimelhagen.



| Die D-Junioren des SV Morsbach, die mit ihrem Turniersieg als erfolgreichste Morsbacher Mannschaft das Turnier beendet haben. Foto: Privat

Der Samstag begann mit dem F-Junioren Turnier, bei dem sich die Kicker des SV Morsbach einen erfolgreichen 3. Platz erkämpften. Turniersieger wurde die Mannschaft der Sportfreunde Siegen gefolgt vom SV Frielingsdorf. Bei dem anschließenden D-Junioren Turnier ging die Mannschaft des SV Morsbach als Turniersieger vom Platz. Auch bei den B-Junioren Einlagespielen gegen die Mannschaften des VfL Leverkusen und der Sportfreunde Asbachtal konnten sich die Spieler des SV Morsbach über einen Sieg freuen und bescherten dem SV Morsbach einen erfolgreichen Turniertag.

Der dritte und letzte Turniertag begann mit dem E-Junioren

Turnier. In einer spannenden Finalrunde setzte sich die Mannschaft der Sportfreunde Siegen durch. Die Plätze zwei bis vier erkämpften sich die Mannschaften der JSG Honigsessen/Katzwinkel, Fortuna Freudenberg sowie der SG Holpe/Wallerhausen. Am Sonntagnachmittag traf sich dann der jüngste Fußballnachwuchs zum Kräfteressen auf dem Kunstrasen. Die Bambini-Mannschaft der Sportfreunde Siegen erspielte sich wie auch bei den E- und F-Junioren den Turniersieg vor der Mannschaft Bergfried Leverkusen. Die jungen Kicker des SV Morsbach erreichten den dritten Platz. Beendet wurde das Turnier mit den Einlagespielen der C-Juniorinnen gegen Homburg-Brötlal sowie der A-Junioren gegen die SpVgg. Rossenbach. Der SV Morsbach bedankt sich bei Helfern, Teilnehmern und Zuschauern.

| Kartenvorverkauf der Theatergruppe

Der Kartenvorverkauf der Theatergruppe im Heimatverein Morsbach für die Theateraufführungen im November erfolgt am Samstag, dem **5.10.2013**, 15.00 Uhr, in Morsbach, Gaststätte „An der Seelhardt“. Die Karten kosten 8,00€.



| Im November heißt es wieder „Vürhang op“ für die Theatergruppe Morsbach. Der Kartenvorverkauf findet am 5. Oktober statt.

Archivfoto: C. Buchen

Evtl. Restkarten sind ab Montag, 7.10.2013 im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr., Morsbach, erhältlich.

Die Theateraufführungen „Cola,Cash und Kaugummi“ finden statt am:

Freitag 8.11.2013, 19.00 Uhr, Samstag 9.11.2013, 19.00 Uhr, Sonntag 10.11.2013, 16.00 Uhr, Donnerstag 14.11.2013, 19.00 Uhr, Freitag 15.11.2013, 19.00 Uhr, Samstag 16.11.2013, 19.00 Uhr, alle im Gertrudisheim Morsbach

Weitere Infos unter www.heimatverein-morsbach.de

| Ein Pferd zum Freund gewinnen

Neue Kurse rund um Ponys in Ellingen

Im neuen Pony-Führerschein-Kurs am Mittwochnachmittag lernen Kinder gut und sicher mit Pferden umzugehen. Krönender Abschluss ist die „Pony-Führerscheinprüfung“. Dazu gibt es jeden Monat einen Ponyferientag. Einen Samstag lang bekommen Kinder ein eigenes Pflegepferd. In Teams werden sie schnell sicher im Umgang mit den großen Tieren. Im spielerischen Umgang mit dem Pferd erfahren sie dabei alles, was ihren Ponys gut tut und Freude macht. Kompetente Pferdepfleger und freundliche Ponys machen Kindern Mut, neugierig und selbstbewusst zu sein und ihren Sinnen zu trauen. Die fortlaufenden Kurse sind für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Extraprogramme bietet das Ponyteam vom NaturKulturHaus zu Kindergeburtstagen oder Schulausflügen an. Individuelle Grundausbildung für anspruchsvolle Freizeitreiter und -pferde gibt es auf Anfrage. Informationen und Anmeldung zu Pferde-als-Freunde-Kursen unter www.naturkulturhaus.de und Tel. 02294/9000140

Reitertreffen

Am 5. und 6. Oktober 2013 veranstaltet der Reiterverein Homburger Land e.V. sein diesjähriges Reitertreffen auf dem Gelände am Pferdestall Knotte in Nümbrecht-Niederbröl. Es finden Spring- und Dressurwettbewerbe statt sowie eine Jump and Drive-Stafette, ein Wettbewerb in der Führzügelklasse für die Kleinen und die beliebte Kutschenausfahrt am Sonntag.

Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm freuen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Verein „MarketingMorsbach“ ist gegründet
- Satzung des Vereins „MarketingMorsbach“
- Dorffest in Euelsloch mit Schachtturnier
- Erntedankfest in Lichtenberg
- Herbstprogramm der Kolpingsfamilie Morsbach
- 5. Morsbacher Einzelhandels- u. Handwerker Ausstellung

Wg. Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Die Redaktion bittet um Verständnis.

Gute Leistungen beim Tennisturnier

Am 3. Leistungsklassen-Turnier der Senioren in Morsbach nahmen kürzlich 48 Herren in vier Altersklassen und 12 Damen in zwei Altersklassen teil. Der ausrichtende TC Morsbach stellte 13 Spieler. Bei den Damen 40 standen sich ausschließlich Morsbacherinnen und Waldbrölerinnen gegenüber. Diesen „Vergleichskampf“ gewann mit Michaela Unger eine Waldbröler Spielerin.



Die Tennissportler beim Turnier des TC Morsbach (v.l.n.r.): Jürgen Bergfelder, Oliver Wolter, Beate Oesterreich, Wolfgang Nies, Mona Stausberg, Rita Rödder, Frank Höfer, Lilo Lucas und Dieter Schmidt. Foto: Privat

Höhepunkte des Turniers waren wieder mal die Endspiele. Das erste Finale am Sonntag bestritten bei den Damen 50 Elke Kölzer und Beate Oesterreich. Letztere siegte schließlich. Am Finaltag überzeugte bei den Herren 40 wieder Mal der Vorjahressieger Oliver Wolter (TC BR Eitorf) gegen Matthias Humbert (TC BG Bonn-Beuel). In der Konkurrenz der Herren 55 gewann Jürgen Bergfelder gegen Bernd Bartnik vom TUS 06 Waldbröl. Beim Herren 60 siegte Wolfgang Nies (TV Eiserfeld 74) gegen Dieter Schmidt (TC Wiehltal). >>>

AMBULANTE ALTEN-, KRANKEN- UND INTENSIVPFLEGE GANZ IN IHRER NÄHE

Sie haben Fragen rund um die ambulante häusliche Versorgung? Sprechen Sie uns an!

jederzeit ambulante Pflege GmbH
Kapellenweg 23 · 51597 Morsbach
Tel. 0 22 94/ 9 99 94 15
info@jederzeit-pflege.de
www.jederzeit-pflege.de
24 Std. Service Rufbereitschaft
Tel. 0 22 94/ 959 002 0

jederzeit für Sie da!

Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 30 Jahre!

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**
Kirchstraße 1, 51597 Morsbach
Telefon (02294) 62 71
www.solbach-demmer.lvm.de



100% Druck.
100% Online.
= 200% Leidenschaft

www.c-noxx.com

Drucksachen
Fahrzeugbeschriftung
Folientechnik
Beschilderung
Textildruck
Aufkleber
Banner
Webseiten und vieles mehr...

c-noxx.MEDIA
Medien- und Verlagshaus

Im Reichshof 1 • 51580 Reichshof-Eckenhagen
Tel: 02265 998 778-2 • mail@c-noxx.com

Die Ergebnisse der Herren 50 und der Nebenrunde der Herren lagen bei Redaktionsschluss des Flurschütz noch nicht vor. Siegerin der Nebenrunde der Damen wurde Rita Rödder. Mit einem Dank an alle Teilnehmer und Helfer schloss Sportwart Frank Höfer die Siegerehrung und das gelungene Turnier.

| Tagesausflug der kfd Holpe nach Wiesbaden

Anfang Juli starteten 38 Frauen der katholischen Frauengemeinschaft Holpe zu einem Tagesausflug nach Wiesbaden. Unterwegs gab es ein reichhaltiges Sektfrühstück. In Wiesbaden angekommen zeigte eine Reiseführerin den Gästen die Schönheiten der Stadt, darunter prachtvolle Villen, u.a. der Sektkellereien „Henkel“ und „Söhnlein“, sowie die Villa „Clementine“, die Schauplatz der Verfilmung Thomas Manns „Die Buddenbrocks“ war. Auch Schloss Biebrich wurde besichtigt, und ein kleiner Spaziergang führte die Frauen durch die „Kurhauskolonnade“, die längste Säulenhalle Europas. Am „Kochbrunnen“ im Wiesbadener Kurbereich gab es eine Heilwasser-Trinkprobe.



| Die kfd Holpe zu Besuch auf dem Neroberg bei Wiesbaden. Foto: Privat

Nach einer Mittagsmalzeit im „Andechser Ratskeller“ wurde die Stadtbesichtigung am Denkmal „Der Schweiger“ vor der Marktkirche fortgesetzt. Von hier fuhr der Bus zur Station der Nerobergbahn, einer mit Wasserballast angetriebene Zahnstangenbahn. Der Neroberg ist Wiesbadens Hausberg. Oben angekommen hatten die Holpener Frauen vom Aussichtstempel einen tollen Blick auf Wiesbaden. An der „Russische Kirche“ entstand das Gruppenfoto. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurde die Heimfahrt angetreten und im Bus noch kräftig gesungen und ein amüsanter Vortrag gehalten.

| Der „Bergische Panoramasteig“ ist „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband

Als erster Weg im Bergischen Land hat der „Bergische Panoramasteig“ kürzlich das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband erhalten. Nach über vier Jahren intensiver Planungs- und Vorbereitungsarbeit wurde die Auszeichnung auf der Wander- und Outdoormesse TourNatur in Düsseldorf entgegen genommen. Im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde überreichten der Präsident des Deutschen Wanderverbandes (DWV), Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, und Ernst Burgbacher (MdB) die Urkunde an Mathias Derlin, Geschäftsführer der Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH. Mit dieser Auszeichnung gehört der Bergische Panoramasteig, der auch quer durch die Gemeinde Morsbach führt, nun zu den Top-Wanderwegen in Deutschland. „Wir freuen uns sehr, mit dem neuen Qualitätsweg in die erste Bundesliga der Wanderregionen aufzusteigen“, betont Mathias Derlin. „Damit heben wir den Wandertourismus im Bergischen Land auf ein ganz neues Niveau und sind in der Lage, Gäste auch aus weiter entfernten Regionen zum Wandern ins Bergische zu locken.“

„Wegemanager Wastl Roth-Seefrid erzählt: „Von der ersten Idee über die Planungsphase bis heute war es ein hartes Stück Arbeit. Immer wieder haben wir nach alternativen Wegführungen gesucht, um den Anteil naturnaher Wege zu erhöhen und die Asphaltstrecken so gering wie möglich zu halten. Um das Zertifikat zu erhalten, müssen nämlich verschiedene Kriterien nach deutschlandweiten Standards eingehalten werden, insbesondere in den Bereichen Wegeformat und -beschaffenheit, Wegweisung und Markierung, Natur und Landschaft, Kultur und Sehenswürdigkeiten sowie weiterer Infrastruktur wie Gastronomie, ÖPNV und Parkplätze. Mit Kreisen, Kommunen, Verbänden, Vereinen und Grundstückseigentümern wurden immer wieder intensive Abstimmungsgespräche geführt, bis die endgültige Wegstrecke feststand. „Wir sind stolz, mit der Zertifizierung des Bergischen Panoramasteiges, der über 240 Kilometer durch den Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis verläuft, gemeinsam mit allen beteiligten Partnern einen weiteren großen Meilenstein in unserem Projekt geschafft zu haben“, so Derlin.



| Der Geschäftsführer der Projektgesellschaft Das Bergische gGmbH Mathias Derlin (Mitte) nahm kürzlich in Düsseldorf das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den neuen Bergischen Panoramasteig entgegen (li: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes, re: Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär der Bundesregierung). Foto: C. Buchen

Der Weg wurde mit Fördermitteln des Landes NRW und der Europäischen Union entwickelt. Das Gesamtprojekt wird gemeinsam mit dem Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Kreis Mettmann, den Bergischen Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie der Stadt Essen umgesetzt. Insgesamt entstehen mit dem Panoramasteig und dem Panoramaweg zwei Qualitätsfernwanderwege sowie 24 Tages- und Halbtagestouren mit Erlebnischarakter im Bergischen Land. Zu den Halbtagestouren zählt auch der neue Baumweg in Morsbach.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 07.10.2013) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „Flurschütz“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **19.10.2013**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



LÄNGER-DRAUSSEN.DE

TERRASSEN-DÄCHER | WINTERGÄRTEN | CARPORTS



Genießen Sie einen langen Sommer



Nie wieder streichen

Dank pulverbeschichtetem Aluminium und auf Wunsch mit selbstreinigender Dacheindeckung.

Ihre Vorteile

- Dauerhaft, witterungsbeständig und wartungsfrei
- Das Regenwasser fließt durch den Pfosten, Rinne und Fallrohr sind in die Überdachung integriert
- Solar IR Platten: Angenehmes Innenklima, durch Reduzierung der Hitzebildung
- dickwandige, pulverbeschichtete Aluminium Profile
- Garantie gegen Verwitterung, Verfärbung und Hagelschaden
- Beleuchtung in die Träger der Konstruktion integriert

Professionelle Sondermontagen möglich

Jedes Dach ist eine Maßanfertigung.
Aufdachmontage, Sonderformen, Versatz, Montage auf Dämmung, Aussparungen, etc. Wir haben die passende Lösung!



Länger Draussen GmbH

Friedrichtaler Straße 39
51645 Gummersbach

Tel. Gummersbach: 02261 9877323
Tel. Wenden-Gerlingen: 02762 4001534

www.laenger-draussen.de

Ausstellung Gummersbach-Vollmerhausen

Direkt neben dem Gartencenter Kremer
Di.-Fr. 14–18 Uhr | Sa. 10–16 Uhr

Ausstellung Wenden-Gerlingen

Koblenzer Str. 21 | 57482 Wenden
Di.-Fr. 13–18 Uhr | Sa. 10–16 Uhr

Gerne kommen wir zu einer kostenlosen Beratung zu Ihnen nach Hause



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Sicherheit im Alter
Bei Krankheit und Pflegebedarf.



Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



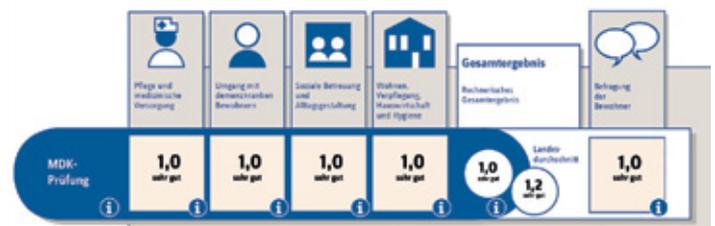
Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz
- ❖ Ambulante Intensivpflege

Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m²
- ❖ Zentral und nah



Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com